

Unsere Gedächtnisambulanz

Kommt es bei Ihnen häufig vor, dass Sie wichtige Termine komplett versäumen? Haben Sie bereits Inhalt eines bedeutsamen Gespräches oder das Gespräch selbst restlos vergessen? Ist es bereits vorgekommen, dass Sie wertvolle Gegenstände an völlig unerwarteten Orten finden? Diese Beschwerden lassen sich auf verschiedene Ursachen wie z. B. nachlassende Aufmerksamkeit bei psychischem Stress oder psychischen Erkrankungen zurückführen, einige sind aber auch Zeichen einer organischen Erkrankung des Gehirns, am häufigsten einer Demenz.

Rechtzeitig eingeleitet, kann eine entsprechende Behandlung hilfreich sein. Wir, bei den Barmherzigen Brüdern in Regensburg, befassen uns in der neurologisch geführten Gedächtnisambulanz mit organischen Ursachen von Gedächtnisproblemen. Dazu steht Ihnen ein Team aus Neurologen und Neuropsychologen zu Verfügung.

BRINGEN SIE ZUR ERSTVORSTELLUNG FOLGENDES MIT:

- Überweisungsschein
- Versicherungskarte
- ggf. Brille und Hörgeräte
- aktueller Medikamentenplan
- falls vorhanden: sämtliche relevante (insbesondere neurologische) Arztbriefe und Vorbefunde
- Befunde und Bilder der bildgebenden Diagnostik des Gehirns auf einem Datenträger. Sind diese nicht vorhanden, kann die ambulante Bildgebung unsererseits veranlasst werden.

DIE DIAGNOSTIK IN UNSERER AMBULANZ IST IN MEHRERE BESUCHE AUFGETEILT:

1. BESUCH

Ort: MVZ Neurologie, Haus St. Vinzenz, 3. Stock

Bei Ihrem ersten Besuch steht die Krankheitsgeschichte im Mittelpunkt:

- Beginn und Verlauf der Beschwerden
- aktuelle Einschränkungen bei der Bewältigung des Alltags
- Persönlichkeits- und Verhaltensveränderungen
- Vorerkrankungen, Medikation und familiäre Erkrankungen
- Biografie

Hinweis:

Zumindest bei der Erstuntersuchung sollten Sie sich in Begleitung einer Ihnen vertrauten und engen Bezugsperson vorstellen, um die Fragen über den bisherigen Symptommverlauf möglichst präzise aus verschiedenen Blickwinkeln beantworten zu können und die weitere Behandlung mit allen organisatorischen Einzelheiten zu planen.

2. BESUCH

Ort: MVZ I, Abteilung für Psychotherapie, Haus St. Pius, 4. Stock

Durch eine neuropsychologische Untersuchung werden die kognitiven Funktionen detailliert beurteilt und analysiert. Anhand der Ergebnisse dieser Untersuchungen wird entschieden, welche weiteren diagnostischen Schritte infrage kommen.

3. BESUCH

Nach Beendigung der Diagnostik erfolgt ein Abschlussgespräch, in dem die Ergebnisse besprochen werden, damit die entsprechende leitliniengerechte Behandlung eingeleitet werden kann.